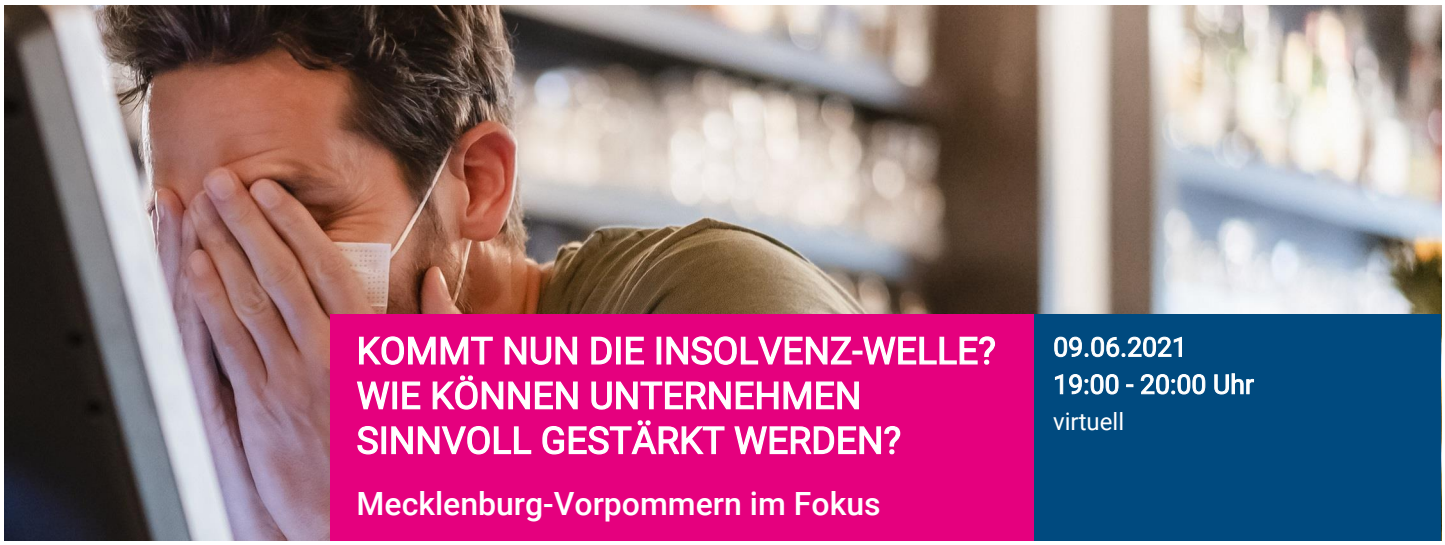
FRIEDRICH NAUMANN STIFTUNG Für die Freiheit.

ARNO ESCH STIFTUNG

LiF

VU DIE ARBEITGEBER Mecklenburg-Vorpommern



gettyimages/Westend61/1257316373

# KOMMT NUN DIE INSOLVENZ-WELLE? WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN SINNVOLL GESTÄRKT WERDEN?

## Mecklenburg-Vorpommern im Fokus

**09.06.2021**
**19:00 - 20:00 Uhr**
virtuell

## PROGRAMM

19:00 **Begrüßung**
**Martin Fischer**
Länderbüro Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
**Sven Müller**
Geschäftsführer und Pressesprecher der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

19:05 **Impuls: Letzter Schritt Insolvenz?**
Eine Bestandsaufnahme nach 14 Monaten Pandemie
**Dr. Christoph Morgen**
Fachanwalt für Insolvenzrecht

19:20 **Diskussion: Was müssen Politik und Unternehmen jetzt tun, um eine Insolvenzwelle zu verhindern?**
**Sabine Enseleit**
Unternehmensberaterin
**Dr. Christoph Morgen**
Fachanwalt für Insolvenzrecht
**Sven Müller**
Geschäftsführer und Pressesprecher der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Moderation: **Tobias Döppe**

20:00 **Ende der Veranstaltung**

## VORGESTELLT

**Dr. Christoph Morgen**
ist Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Insolvenzrecht und Betriebswirt. Er ist u.a. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im DAV, im Norddeutschen Insolvenzforum e.V. sowie im Hamburger Kreis für Sanierungs- und Insolvenzsteuerrecht e.V.

**Sven Müller**
ist Geschäftsführer und Pressesprecher der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. Er verantwortet dort die politische Interessenvertretung nach außen und koordiniert die Verbandsarbeit nach innen.

**Sabine Enseleit**
ist geschäftsführende Gesellschafterin der SE Wirtschaftskommunikation und als strategische Kommunikationsberaterin spezialisiert auf komplexe Wirtschaftsthemen. Sie ist stellvertretende Landesvorsitzende der FDP MV sowie Gründerin und Vorsitzende der Liberalen Frauen MV.

**Tobias Döppe**
ist Organisationsentwickler, Trainer und Fundraiser und begleitet Organisationen und Personen bei Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Er arbeitet vor allem in Norddeutschland, war aber auch in der Schweiz, Frankreich, Großbritanien sowie im Senegal beruflich tätig.

## ZUM THEMA!

Die Corona-Pandemie hat viele Unternehmen hart getroffen. Einige Branchen wie die Automobilzulieferindustrie oder der Maschinen- und Anlagenbau, die bereits vor der Krise zu kämpfen hatten, gerieten besonders heftig in den Sog der Krise. Andere Wirtschaftszweige, die besonders hart von den Corona-Maßnahmen betroffen waren wie Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie traf es ganz und gar unvorbereitet. Trotzdem ist bislang eine Insolvenzwelle ausgeblieben. Grund sind laut Experten die finanziellen Hilfen für die Unternehmen und vor allem die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht. Letztere lief nun Ende April aus und wird nicht weiter verlängert. Kommt also jetzt die Insolvenzwelle?

In Mecklenburg-Vorpommern sind neben den Werften als wohl prominentestes Beispiel viele Unternehmen aus dem Tourismus-Bereich und dem Einzelhandel betroffen. Dabei sind gerade kleinere Unternehmen besonders insolvenzgefährdet. Noch ist keine vollständige Öffnung in Sicht, viele Unternehmen müssen noch einige Zeit durchhalten und auch damit rechnen, dass die Situation danach nicht mehr so sein wird wie davor. Was können Unternehmen jetzt tun, um die Krise zu überleben und wie kann die Politik unterstützen?

RE:START 21

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:
## UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

**Veranstaltungsort**
virtuell

**Veranstalter**
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin | Brandenburg | Mecklenburg-Vorpommern
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin
https://www.freiheit.org/de/buero/laenderbuero-berlin-brandenburg

**Organisation**
Martin Fischer
Telefon +49 331 7019 287
martin.fischer@freiheit.org

**Studienleitung**
Ralf Erbel

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
**freiheit.org/teilnahmebedingungen**

**Jetzt anmelden unter**
**shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/rh9se**
**oder über unseren zentralen Service**

| | |
|---|---|
| E-Mail | service@freiheit.org |
| Telefon | +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr) |
| Fax | +49 30 69 08 81 02 |
| Post | Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit<br>Postfach 1164<br>53729 Sankt Augustin |

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
**53729 Sankt Augustin**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen**
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

## KOMMT NUN DIE INSOLVENZ-WELLE? WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN SINNVOLL GESTÄRKT WERDEN?

### 09.06.2021, 19:00 Uhr, virtuell

Name .....

Vorname .....

Institution .....

Straße / Nr .....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

1. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

2. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen (**freiheit.org/teilnahmebedingungen**) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter **freiheit.org/datenschutz** aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf **shop.freiheit.org/#Profil/** kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (**service@freiheit.org**) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

**Teilnahmebedingungen**

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.